

The background of the invitation is a composite image. On the left, a portion of the Earth is visible from space. On the right, there are various digital icons and data visualizations, including a bar chart, a globe, and network diagrams, all in shades of blue and white. A gold-colored banner at the top left contains the event title. A gold starburst icon with a calendar and a star is positioned over the event details.

Einladung zum Hamburger Risikomanagement-Forum 2022

31. August 2022 | 18:00 Uhr

Vorabendkonzert

BCH Business Club Hamburg GmbH

(Villa im Heine-Park, Elbchaussee 43, 22765 Hamburg)

01. September 2022 | 10:00 Uhr – 15:30 Uhr

Hamburger Risikomanagement-Forum

BCH Business Club Hamburg GmbH

(Villa im Heine-Park, Elbchaussee 43, 22765 Hamburg)

Risikomanagement multidimensional denken

Die Funk Stiftung lädt Sie herzlich zum Hamburger Risikomanagement-Forum 2021 ein. Bei der ganztägigen Veranstaltung stellen Expert*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft die Forschungsergebnisse ihrer Projekte vor, die von der Stiftung gefördert werden. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die aktuellen Möglichkeiten der Risikovorhersage und die daraus resultierenden Ansätze zur Risikoprävention.

Den Auftakt bildet ein musischer Programmpunkt. Damit richten wir einen speziellen Fokus auf unsere Förderarbeit im Bereich Kultur.

Es ist uns zudem eine große Freude, dass anlässlich des Risikomanagement-Forums 2021 der MEILENSTEIN-Preis der Funk Stiftung an eine von uns geförderte Projektarbeit verliehen wird. Unsere anwesenden Gäste werden die Gelegenheit haben, die Preisvergabe durch ein „Live-Voting“ mitzugestalten und bei der Verkündung des Siegers dabei zu sein.

Wir würden uns freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hendrik F. Löffler'.

Hendrik F. Löffler

Vorstandsvorsitzender der Funk Stiftung

Agenda

Ab 10:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**

10:30 Uhr **Grußworte der Stiftung**
Dr. Leberecht Funk

10:45 Uhr **Vortrag I**
Anforderungen an ein Risikomanagement-Tool – Erkenntnisse aus der mittelständischen Unternehmenspraxis
mit Prof. Dr. Fred Wagner, Universität Leipzig, Fr. Dr. Theresa Jost, V.E.R.S. Leipzig und Hr. Jörg Henne, Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft (GVNW), Bonn

11:15 Uhr **Vortrag II**
Corporate Social Performance Indicators – Ansätze zur Messung und Steuerung von Risiken und Chancen durch Corporate Social Responsibility (CSR) im Kontext von Reputationsrisiken
mit Hr. Prof. Dr. Michael Lister und Hr. Prof. Dr. Joachim Hasebrook, zeb.business school der Steinbeis-Hochschule-Berlin

11:45 Uhr **Vortrag III**
Moderne Risikomanagement-Strategien zu Brandfrüherkennung und Brandbekämpfung am Beispiel der Entsorgungsbranche
mit Hr. Dr. Ralf Utermöhlen, AGIMUS GmbH Umweltgutachterorganisation & Beratungsgesellschaft, Braunschweig

12:15 Uhr **Lunch**

13:15 Uhr **Vortrag IV – Projekt nominiert für den MEILENSTEIN-Preis**
Mehr Sicherheit für Narkosen – die Entwicklung einer elektronischen Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Notfälle in der Anästhesie (eGENA)
mit Dr. med. Hendrik Eismann, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

13:45 Uhr **Vortrag V – Projekt nominiert für den MEILENSTEIN-Preis**
Digital Quick Check – Risikomanagement in der digitalisierten Wertschöpfungskette
mit Fr. Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus, Institutsleiterin, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF und Lehrstuhlinhaberin für Produktionssysteme und -automatisierung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, und Fr. Dr. Eugenia Rosca, Assistant Professor, University of Groningen

14:15 Uhr **Vortrag VI – Projekt nominiert für den MEILENSTEIN-Preis**
Risikomanagement to go – die „My Risk Governance-App“
mit Hr. Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Lehrstuhl Unternehmensrechnung und Controlling, TU Dortmund, und Fr. Dipl.-Kffr. Saskia Fleig, TU Dortmund

14:45 Uhr **Abstimmung und Preisverleihung**

15:15 Uhr **Abschlussrede des Vorstandsvorsitzenden Hendrik F. Löffler**

15:30 Uhr **Ausklang und Ende der Veranstaltung**



Prof. Dr. Fred Wagner
(Universität Leipzig)



Dr. Theresa Jost
(V.E.R.S. Leipzig)



Prof. Dr. Michael Lister
(zeb.business school der
Steinbeis-Hochschule-Berlin)



Jörg Henne
(Gesamtverband der
versicherungsnehmenden
Wirtschaft (GVNW))



Dr. Ralf Utermöhlen
(AGIMUS GmbH Umwelt-
gutachterorganisation &
Beratungsgesellschaft)



Prof. Dr. Joachim Hasebrook
(zeb.business school der
Steinbeis-Hochschule-Berlin)



Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus
(Fraunhofer-Institut für
Fabrikbetrieb und -automati-
sierung/Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg)



Dr. med. Hendrik Eismann
(Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin, Medizinische
Hochschule Hannover)



Prof. Dr. Andreas Hoffjan
(Lehrstuhl Unternehmens-
rechnung und Controlling,
TU Dortmund)



Dr. Eugenia Rosca
(Assistant Professor, University
of Groningen)



Dipl.-Kffr. Saskia Fleig
(TU Dortmund)

Da die Plätze limitiert sind, bittet die Funk Stiftung um **vorherige Anmeldung** über das Anmeldefax oder das Kontaktformular auf der Veranstaltungsseite unserer Website.

Alle Informationen und Anmeldung unter:

 funk-stiftung.org/risikomanagement-forum-2021

Uns ist bewusst, dass in Zeiten der Covid-19-Pandemie vor allem bei Veranstaltungen Flexibilität gefragt ist. Mit Zuversicht den Blick nach vorn gerichtet, halten wir jedoch an der Planung unserer Stiftungsveranstaltung in 2021 fest und bereiten uns auf die Durchführung vor – selbstverständlich unter den in Coronazeiten zu beachtenden Hygienevorschriften und Schutzkonzepten. Dies kann natürlich auch bedeuten, dass unser Präsenzformat zeitlich verschoben werden muss. Über eine solche Veränderung werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.



Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.